Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[21782.] Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, vom 1. Januar 1862 an meine Commission für Berlin der löbl. Amelang'schen Sortimentsbuchh. (R. Gaertner) zu übertragen, und kann ich bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen, der löbl. Springer'schen Buchh. für die bisherige prompte Besorgung derselben bestens zu danken.

Magdeburg, im December 1861.

L. Schaefer's Buchh.
A. Rüdiger.

Fertige Bücher u. s. w.

[21783.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die Politik
„Nur nicht drängeln!"
Ein humoristisches Genrebild mit einem ernsthaften Schluß.
Von
einem Abgekühlten der „neuen Aera".

Motto: „Wie lange hinket ihr auf beiden Seiten?"

4. Aufl. gr. 8. 1861. Geh. no. 6 Ngl.

Die deutsche Flotte.
Ein Traum Preußens
und
Eine Forderung Deutschlands.

Vom Verfasser von
„Was uns nicht retten kann".
2. Aufl. gr. 8. Geh. 7½ Ngl.

Leipzig, den 10. December 1861.

Chr. E. Kollmann.

---

v. Keller, Pandekten, vollständig.

[21784.] Soeben erschienen:

Pandekten.
Vorlesungen
von
D. Friedrich Ludwig von Keller,
K. Pr. Geh. Justizrathe u. Prof zu Berlin.
Aus dem Nachlasse des Verfassers herausgegeben
von
Dr. Emil Friedberg.
Royal 8. Brosch 6 ℛ.

Die Heidelberger Jahrbücher bezeichnen dieses Werk mit Recht als ein Epoche machendes, classisches Lehrbuch.

Leipzig, den 16. December 1861.

Bernhard Tauchnitz.

[21785.] Bei uns erscheint am 15. December:

Zeitschrift
für
Chemie und Pharmacie.
Correspondenzblatt, Archiv und kritisches Journal.
Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben
von
Dr. E. Erlenmeyer.

Fünfter Jahrgang (1862). 1. Heft.

Die vorhergehenden 4 Jahrgänge erschienen im Verlage des Herrn F. Enke in Erlangen.

Der Preis der Zeitschrift bleibt unverändert 3 ℛ 18 Ngl oder 6 fl. für den Jahrgang von 24 Heften.

Die Fortsetzung expediren wir nach der uns übergebenen Liste und versenden ausserdem das 1. Heft zahlreich pro nov. (unberechnet) mit der Bitte um sorgfältige Ansichtsversendung. Prospecte sandten wir bereits jeder Handlung mehrfach zu.

Als Gratisbeilage zur Zeitschrift erscheint von 1862 ab ein

Angebot- und Nachfrage-Blatt.

Dasselbe wird den 1. und 15. jedes Monats gleichzeitig mit der Zeitschrift ausgegeben und eignet sich besonders für

Angebote und Nachfragen von Chemikerstellen in Laboratorien, Fabriken etc., — von Apothekenverwalter- und Gehilfenstellen, — von Utensilien, Apparaten, — Rohmaterialien, Präparaten, — Sammlungen von Thieren, Pflanzen, Mineralien, Droguen, chemischen Präparaten, — von sonstigen Unterrichtsmitteln und ganz besonders noch von Büchern und Literaturgegenständen jeder Art für Chemiker, Apotheker, Techniker, Lehrer etc.

Die Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen 5 Kreuzer oder 1½ Neugroschen, die Gebühren für Beilagen 3 fl. Wir empfehlen dieses in starker Auflage erscheinende Blatt den Herren Verlegern zu Inseraten.

Heidelberg, den 1. December 1861.

Bangel & Schmitt.

[21786.] Hier erschien soeben und ist durch mich zu beziehen:

Dossiers du Procès
de
Charlotte de Corday
devant le tribunal révolutionnaire.
Extraits des Archives impériales
et publiés par
Ch. Vatel.

Avec portrait et fac-simile.
Un vol. in-8. avec atlas in-4. 2 ℛ — 1 ℛ 15 Ngl netto.

Paris, im December 1861.

A. Franck'sche Buchh.

[21787.] **Festgeschenk.**

Soeben ist in der **Allgem. Deutschen Verlags-Anstalt** in Berlin erschienen u. wird zum Weihnachtsgeschenk empfohlen:

Germania.
Deutsches Dichter-Album.
Herausgegeben
von
Auguste Kurs.

Original-Beiträge von Scherenberg, A. v. Winterfeld, Max Jähns, Fedor v. Köppen, Auguste Kurs, Emma Niendorf, Ida v. Düringsfeld, H. Kletke, Herm. Waldow, G. Hesekiel, Max Ring, Güll, Buddeus, Louise v. Plönnies, Nep. Vogl u. A. machen dies Album zu einer Zierde jedes Weihnachtstisches.

In Prachtband geb. 1 ℛ 25 Sgl; eleg. brosch. 1 ℛ 15 Sgl; fest und baar mit 33⅓%.

[21788.] Auch für 1862 erscheint im Selbstverlage des Vereines deutscher Ingenieure die

Zeitschrift
des
Vereines deutscher Ingenieure
redigirt von
Director Dr. F. Grashof, Ingenieur R. R. Werner, Dr. R. Weber und Civil-Ingenieur H. Ludewig.
1862. Band VI.

Pränumerationspreis für den Jahrgang von 12 Heften 6 ℛ.

und habe ich auch ferner den Debit derselben für den Buchhandel übernommen.

Bei der anerkannten Gediegenheit dieser für die gesammte Technik wichtigen Zeitschrift hat dieselbe in erfreulichster Weise von Jahr zu Jahr immer weitere Verbreitung gefunden und sich eine geachtete Stellung unter den technischen Journalen Deutschlands gesichert.

Anfang Januar wird das 1. Heft des neuen 1862r Jahrgangs die Presse verlassen, und bitte ich, Bestellungen für denselben mir möglichst zeitig zugehen zu lassen, damit in der Uebersendung der Fortsetzung keine Unterbrechung eintritt, wobei ich daran erinnere, daß ich die Zeitschrift nur gegen baar liefern kann.

Gern bin ich bereit, den Handlungen, die sich der lohnenden Mühe unterziehen wollen, in ihren Kreisen neue Abnehmer durch Vorlegen des 1. Heftes zu gewinnen, dasselbe in einzelnen Exemplaren, einzeln berechnet, à cond. zu überlassen.

Heft 12. des V. (1861r) Jahrgangs wird das vollständige Sachregister zu Band I—V. enthalten, deshalb erst im Januar 1862 ausgegeben werden können, und soll dann sofort an die Subscribenten als Rest versendet werden, worauf ich zur Vermeidung von Reclamationen jetzt schon aufmerksam mache.

Berlin, den 12. December 1861.

R. Gaertner.